



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Jahreshauptversammlung am 15. Januar 2020

Bericht für das Geschäftsjahr 2019

Tätigkeitsbericht der Gesellschaft:

Am 16. Januar 2019 fand die Jahreshauptversammlung mit 14 anwesenden Mitgliedern statt. Das Protokoll wurde im Lauf des Jahres an die bei den Vorträgen Anwesenden verteilt und kann im Internet auf der Homepage unserer Gesellschaft eingesehen werden.

Das **Jahresprogramm 2019 umfasste 9 Vortragsabende** (zusammen mit dem Arbeitskreis Antike Numismatik) und **eine Buchvorstellung**:

- | | |
|---------------|--|
| 20. Februar | Dr. Werner Schäfke: Athen, Athena, Athena Parthenos – Der Freiheit ein Gesicht geben |
| 20. März | Dr. Karl Ortseifen: Münzwesen der USA – Gedenkmünzen der klassischen Phase ab 1892 |
| 17. April | Dr. Holger Komnick: Der Xantener Fundplatz Vetera und seine Fundmünzen |
| 15. Mai | Dr. Robert Lehmann: Möglichkeiten metallurgischer Untersuchungen an Münzen. Was können naturwissenschaftliche Münzanalysen für die Numismatik leisten? |
| 19. Juni | Henner R. Meding: Der Schatzfund von Dunwald im Deutzgau in der Grafschaft Berg |
| 18. September | Christian Stoess: Wo kommen all die Münzen her? Die Erwerbungen des Münzkabinetts und seine Beziehungen zum Münzenhandel 1868-1914 |
| 09. Oktober | Buchvorstellung von Horst-Dieter Müller „Münzen und Medaillen der hessischen Landgrafschaften von 1483 bis 1803/1806“, zusammen mit Dr. Frank Berger |
| 16. Oktober | Daniel Seelbach: Herrscherdarstellungen auf Massenmedien (Münzen und Siegel) im 11. Jahrhundert |
| 20. November | Prof. Dr. Peter Franz Mittag: Kriege, Familienglück und persönliche Sorgen – die Medallone des Antoninus Pius als historische Quelle |
| 18. Dezember | Ulf Lehmann: Geschichte und Geschichten auf dem Notgeld aus Elbe/Elster |

Teilnehmerzahlen bei Vorträgen (Mitglieder und Gäste der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft):

- | | |
|---------------|---------------|
| 20. Februar | 17 Teilnehmer |
| 21. März | 15 Teilnehmer |
| 17. April | 17 Teilnehmer |
| 15. Mai | 17 Teilnehmer |
| 19. Juni | 13 Teilnehmer |
| 18. September | 12 Teilnehmer |
| 09. Oktober | 68 Teilnehmer |
| 16. Oktober | 22 Teilnehmer |
| 20. November | 26 Teilnehmer |
| 18. Dezember | 27 Teilnehmer |

→ durchschnittlicher Besuch: 18 ½ Teilnehmer bei den 9 Vorträgen (Vorjahr 19); über 23 einschließlich der Buchvorstellung

Vorsitzender: Dr. Frank Berger

Geschäftsstelle: Frankfurter Numismatische Gesellschaft · Postfach 90 05 53 · 60445 Frankfurt am Main
Telefon (069) 212 34 499 · Fax (069) 212 30 702 · E-Mail frank.berger@stadt-frankfurt.de
Konto: Commerzbank · Sonderkonto FNG Reichel · IBAN DE37 5008 0000 0870 0333 02

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Buchvorstellung „Münzen und Medaillen der hessischen Landgrafschaften von 1483 bis 1803/1806“:

Am 09. Oktober stellte Horst-Dieter Müller sein Buch über die Entwicklung des hessischen Münz- und Geldwesens sowie über die Geschichte von fünf hessischen Landgrafschaften und das Wirken der Herrscherdynastien vor. Es waren knapp 70 Interessierte, darunter auch viele Mitglieder unserer Gesellschaft, beim Vortrag und dem begleitenden Imbiss nebst Getränkeversorgung anwesend. Besonderer Dank des Autors gilt für ihre Unterstützung den Münzhandlungen Dr. Busso Peus Nachf. und Fritz Rudolf Künker und natürlich auch unserer Gesellschaft und vor allem unserem Vorsitzenden Dr. Frank Berger.

Mitgliederentwicklung:

1 Ausschluss: D. Jung (zahlt keinen Beitrag mehr, postalisch und per Mail nicht zu erreichen)

6 neue Mitglieder: M Cordovan (Frankfurt), G. Kaiser (Frankfurt), Dr. K. Schmitt-Korte (Offenbach), A. Jürging (Frankfurt), A. Kirsch (Frankfurter Münzhandlung), A. Magerkohl (Wölfersheim)

Aktueller Stand **Anfang 2020 – 71 Mitglieder (davon 70 bei der DNG gemeldet).**

Vorstandssitzungen und sonstige Aktivitäten von Vorstand und Mitgliedern:

Allgemeine Vereinsangelegenheiten wurden nach Bedarf vor oder nach unseren monatlichen Vorträgen besprochen. Darüber hinaus gab es eine Vorstandssitzung am 16. Januar 2019, in der die Aufgaben für 2019 im Vorstand besprochen wurden, ebenso wie Ideen zur Gestaltung unseres Vereinslebens.

Unser Vorsitzender Dr. Frank Berger hielt am 12. April 2019 einen Vortrag bei den Darmstädter Münzfreunde zum Thema „Potosi: Der Weg des Silbers“. Am 18. Juni 2019 sprach er vor den Hamburger Münzfreunden über „Die Münzen des Römerlagers von Wilkenburg bei Hannover“.

An der Sitzung der Numismatischen Kommission der Länder in Kassel am 16. und 17. Mai 2019 nahm er zusammen mit Hendrik Mäkeler und Christian Stoess teil.

Für den Unternehmerverband Frankfurt/ Rhein-Main hielt er am 28. Mai 2019 einen Vortrag zu „Geld und Wirtschaft Frankfurts“. Führungen zum Thema „Geldstadt“ im Historischen Museum veranstaltete er am 17. und 24. Juli für die Eugen Gutmann Gesellschaft der Commerzbank und am 7. Oktober für Mitarbeiter des Bankhauses Metzler. Am 15. Oktober 2019 hielt er einen Vortrag für die „Straßenuniversität“ des Liebfrauenklosters für Obdachlose.

Am 19. und 20. November 2019 nahm er am Kolloquium zum 100. Geburtstag von Peter Berghaus in Münster teil, zusammen mit Hendrik Mäkeler, Daniel Seelbach und Christian Stoess.

Eckehard Gottwald organisierte unseren Ausflug nach Speyer Anfang September.

Horst-Dieter Müller präsentierte, wie oben bereits geschrieben, sein Hessenbuch bei der Veranstaltung im Historischen Museum. Das Buch ist mittlerweile auch an den Handel ausgeliefert. Er hielt einen Vortrag bei den Darmstädter Münzfreunden zum Thema "Neues über Prägungen der Hessen-Darmstädter Landgrafen in Horst-Dieter Müllers neuem Typenkatalog“.

Lutz Schöne nahm am 16. Kolloquium zur Mittelalternumismatik am 25. und 26. Januar in Halle teil und am Herbsttreffen des Numismatischen Arbeitskreises Brandenburg/Preußen vom 18. bis 20. Oktober in Neuruppin.

Bei der NUMISMATA Frankfurt am 22. und 23. November 2019 war die FNG wieder mit einem durch Joachim Reichel organisierten Informationsstand vertreten, diesmal gemeinsam mit der Numismatischen Gesellschaft Speyer.

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Die Homepage unserer Gesellschaft unter der Adresse

www.frankfurter-numismatische-gesellschaft.de

dient der aktuellen Information unserer Mitglieder und soll Interesse an unserem Verein wecken.

Unsere e-Mail-Liste zum Zweck schnellerer Information wird laufend aktualisiert und vervollständigt.

Arbeitskreis Antike Numismatik:

Die Vorträge im Februar (Dr. Werner Schäfke: Athen, Athena, Athena Parthenos – Der Freiheit ein Gesicht geben), April (Dr. Holger Komnick: Der Xantener Fundplatz Vetera und seine Fundmünzen) und im November (Prof. Dr. Peter Franz Mittag: Kriege, Familienglück und persönliche Sorgen – die Medaillone des Antoninus Pius als historische Quelle) waren zugleich Veranstaltungen des Arbeitskreises Antike Numismatik.

Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum:

Unsere Zusammenkünfte finden regelmäßig im Historischen Museum Frankfurt statt. Unsere Gesellschaft unterstützt das Museum durch eine Mitgliedschaft im Förderkreis „Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt“.

Geselligkeit:

Unsere traditionelle „Kaffeetafel“ fand am 27. Juli 2019 im Café Laumer, in Frankfurt, Bockenheimer Landstraße 6, statt.

Unser Jahresausflug führte uns am 07. September 2019 nach Speyer. Dr. Wolfgang Dreher, Vorsitzender der Numismatischen Gesellschaft Speyer e.V., agierte freundlicher Weise als unser Fremdenführer; auf dem Weg zum Dom gab er uns einen ersten Überblick über die Geschichte von Dom und Stadt Speyer. Es folgte die Besichtigung des restaurierten Kaisersaals im Dom einschließlich einer Turmbesteigung, die uns einen hervorragenden Überblick über Dom und Stadt bescherte. Im Dom selbst gab es weitere Informationen zur Geschichte dieses herausragenden Monuments der Salierzeit. Nach der Dombesichtigung führte uns der Weg ins Historische Museum der Pfalz, wo unter anderem Fundstücke zur früheren Geschichte Speyers zur Zeit der Römer zu besichtigen waren. Nach dem Mittagessen im Domhof folgte ein weiterer Stadtrundgang mit Besichtigung der kürzlich restaurierten Dreifaltigkeitskirche und der Gedächtniskirche zum Andenken an die Speyerer Protestation von 1529.

Zum Jahresausklang am 18. Dezember 2019 trafen sich Mitglieder und Gäste unserer Gesellschaft – im Anschluss an den Vortrag von Ulf Lehmann – in erfreulich großer Zahl zum weihnachtlichen Gänsekeulenessen in der „Weinstube am Römer“.

Frankfurt, im Januar 2020

Lutz Schöne, Schriftführer